



Wir sagen **DANKE,** dass du...

Lass dich davon begeistern, wie wir Wildtiere leben und sei auch du bewusstWild in unserem Lebensraum unterwegs!

Weitere Infos unter
www.bewusstWild.de

1. auf den Wegen bleibst.

Solange du dich auf Wegen, markierten Routen und Pisten befindest, bleibst du für Wildtiere berechenbar und wirst von ihnen nicht als Bedrohung eingestuft. Das gilt auch für deinen Hund!

2. Dämmerung und Nachtzeiten meidest.

Stell dir einfach vor, Wald und Wiese sind auch Ess- und Schlafzimmer für Wildtiere. Gerade in der Dämmerung und in der Nacht sind viele Wildtiere aktiv. Sie brauchen diese ungestörte Zeit.

3. auf geschützte Bereiche achtest.

Auf deiner Tour können besonders geschützte Gebiete für Wildtiere liegen (z.B. Wildruhe- oder Naturschutzgebiete). Informiere dich über deren Regeln und toleriere kurzzeitige Sperrungen von Wegen aufgrund von Naturschutzmaßnahmen oder Forstarbeiten.